



### Technische Daten

<b>Rohdichte <math>\rho</math></b>	ca. 870 kg/m <sup>3</sup>
<b>Feuchtigkeitsgehalt</b>	ca. 5 - 10 % (lufttrocken)
<b>Alkalität (pH-Wert)</b>	ca. 12
<b>Wärmeleitfähigkeit <math>\lambda</math></b>	ca. 0,175 W/mk
<b>Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl <math>\mu</math></b>	ca. 20,0

### Formate und Gewichte (+20 °C, 65 % r.F.) <sup>(1)</sup>

<b>Standardformate B x L</b>	1250 x 2500 mm ( $\pm 3,0$ mm) 1250 x 3000 mm ( $\pm 3,0$ mm)	
<b>Plattendicke, Plattengewicht</b>	6 mm $\pm 0,5$ mm *	ca. 5,6 kg/m <sup>2</sup>
	8 mm $\pm 0,5$ mm *	ca. 7,4 kg/m <sup>2</sup>
	10 mm $\pm 0,5$ mm	ca. 9,2 kg/m <sup>2</sup>
	12 mm $\pm 0,5$ mm	ca. 11,1 kg/m <sup>2</sup>
	15 mm $\pm 1,0$ mm	ca. 13,9 kg/m <sup>2</sup>
	20 mm $\pm 1,0$ mm	ca. 18,5 kg/m <sup>2</sup>
	25 mm $\pm 1,5$ mm	ca. 23,1 kg/m <sup>2</sup>

\* nur in Standardformat  
1250 x 2500 mm lieferbar

### Statische Werte (Durchbiegung $f \leq l/250$ , Tragsicherheit $v \geq 3$ )

<b>Biegefestigkeit <math>\sigma_{\text{Bruch}}</math></b>	ca. 7,6 N/mm <sup>2</sup> (in Plattenlängsrichtung)
<b>Druckfestigkeit <math>\perp</math></b>	ca. 9,3 N/mm <sup>2</sup> (senkrecht zur Plattenfläche)
<b>Elastizitätsmodul E</b>	ca. 4200 N/mm <sup>2</sup> (in Platten-Längsrichtung) ca. 2900 N/mm <sup>2</sup> (in Platten-Querrichtung)

### Eigenschaften

<b>Brandkennziffer</b>	A1 nichtbrennbar VKF-Nr. 16 118
<b>Anwendung</b>	RF1
<b>Oberflächen</b>	Sichtseite glatt, Rückseite gewaffelt
<b>Lagerung</b>	trocken lagern
<b>Deponiefähigkeit</b>	Reststücke können als Bauschutt entsorgt werden (EAK 17 01 07)

(1) Zur Ermittlung von Montagegewichten sind die Werte dieser Tabelle als Mittelwerte anzunehmen.

### Produktbeschreibung

Zementgebundene Calciumsilicat-Brandschutzplatte, feuchtigkeitsunempfindlich, dimensionsstabil, grossformatig und selbsttragend.

Die Platten werden für die Schweiz nach dem Qualitätsmanagementsystem EN ISO 9001, Umweltsystemmanagement EN ISO 14001 und Gesundheits- und Sicherheitsmanagementsystem nach OHSAS 18001 hergestellt.

### Anwendungsgebiete

Herstellung von Bauteilen nach EN in allen Bereichen des Hoch- und Industriebaus, z. B. in Stahlkonstruktionen, Feuerschutzabschlüssen, Brandschutzklappen, Wandkonstruktionen, Fassadenelementen.

### Verarbeitung

PROMATECT®-H kann mit normalen Werkzeugen für Holz bearbeitet werden und lässt sich sägen, fräsen und bohren.

Bei der Bearbeitung (Sägen, Bohren, Schleifen etc.) entsteht Staub. Staub kann gesundheitsschädlich sein. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Staub nicht einatmen. Staub ist abzusaugen. Die Staubgrenzwerte sind zu beachten, (Sicherheitsdatenblatt anfordern).

Die sehr gute Feuchteresistenz der PROMATECT®-H-Platten beruht auf der feuchteunempfindlichen Zement-Matrix.

Bei extremen Witterungsverhältnissen bzw. aggressiven Medien kontaktieren Sie bitte unsere technische Abteilung.

Die PROMATECT®-H-Platten sind beständig gegen Schimmel und Fäulnis und werden von Schädlingen nicht angegriffen.

Dekorputze verschiedener Art auf der Grundlage hydraulisch abbindender Mörtel oder Kunststoffdispersionen sind verwendbar. Abhängig von Anforderungen an die Oberfläche können Anstrichsysteme unterschiedlicher Qualität auf die Plattenoberfläche aufgebracht werden, z. B. Dispersionsfarben, Kunstharzlacke, Polyurethanlacke (z. B. D-D-Lack), Beschichtungen mit Flüssigkunststoffen, z. B. auf Epoxidharz- oder PVC-Basis. Die Herstellerangaben zu den Beschichtungen sind zu beachten. Vor endgültiger Ausführung der Arbeiten bitte Eigenversuche durchführen.

Ein Untersuchungsbericht über den Eignungsnachweis von PROMATECT®-H-Platten als Ansetzuntergrund für keramische Beläge liegt vor. Erprobte Fabrikate der Klebmittel auf Anfrage. Verklebung von keramischen Fliesen und Mosaik sowie dünnen Spaltklinkern ist möglich.

Hydraulisch abbindender Mörtel, Dispersionskleber und Epoxidharzkleber können verwendet werden. Bei zusätzlicher Verwendung von geeigneten Edeldahlankern sind auch Natursteinbekleidungen möglich.

### Besondere Hinweise

Für weitere Hinweise zur Be- und Verarbeitung siehe „Plattenbaustoffe“.

Plattenverklebungen siehe „Promat®-Kleber K84“, oder fragen sie unsere technischen Berater.

Nachfolgende Oberflächenveredelungen werden durch Material und Verarbeitungsbedingungen beeinflusst, da diese ausserhalb unseres Einflusses liegen, kann daraus keine Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden. Wir empfehlen, vor endgültiger Ausführung der Arbeiten Praxisversuche vorzunehmen.

Klebstoffempfehlungen für belegen oder furnieren erhalten Sie von Klebstoffhersteller wie z.B. Collano Adhesives AG oder Geistlich Ligamenta AG.

Farbanstrichempfehlungen erhalten Sie von Akzo NobelCoatings Schweiz. Wir empfehlen, vor endgültiger Ausführung der Arbeiten Praxisversuche vorzunehmen.